**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
**Band:** 30 (2005)
**Heft:** 1

**Vorwort:** Editorial
**Autor:** Huber, Daniel

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# *Editorial*

*von Daniel Huber*

Liebe Jenische

In der letzten Zeit gab das vorgesehene Projekt zur Förderung der Jenischen Sprache sehr viel zu reden.

Nach verschiedenen Diskussionen sowie Reaktionen im Gästebuch auf unserer Website müssen wir Euch mitteilen, dass eine grosse Anzahl unserer Jenischen Mitglieder mit dem vorgesehenen Projekt „Jenisch“ nicht einverstanden sind. Es wurde sehr heftige Kritik am Projekt selber geübt und auch Drohungen gegen involvierte Personen wurden ausgesprochen, so dass wir uns zum heutigen Zeitpunkt nicht in der Lage sehen, dieses Projekt weiter zu unterstützen.

Wir hoffen, dass Ihr Verständnis dafür habt, dass wir kein Projekt unterstützen können, welches bei unseren Mitgliedern auf so heftige Kritik stösst. Diese Reaktion war nicht vorherzusehen, weshalb wir uns anfangs auch für eine Zusammenarbeit mit dem Verein „schäft qwant“ ausgesprochen haben.

Zu unserem Jubiläumsfest im Juli: Es erfüllt mich mit grossem Stolz, dass alle Schweizer Fahrenden einmal zusammen feiern und über die Zukunft unseres Volkes diskutieren können. Es werden auch österreichische und deutsche Jenische unsere Gäste sein. Es ist an der Zeit, grenzüberschreitend mit allen Jenischen den Dialog zu suchen, um Verbesserungen in unserem Alltag zu aktuellen Themen wie Fahren, Arbeiten und Pflege unserer Kultur zu finden. Wir sind das unseren Grossvätern und Grossmüttern und vor allem unseren Kindern schuldig.

Ich wünsche allen Fahrenden auf der Welt gute Fahrt und schöne Plätze im Neuen Jahr!

D Huber

Daniel Huber, Vizepräsident